

Dornbirn bringt Punkte heim

Der Dornbirner Eishockey Club gewann auswärts den offenen Schlagabtausch gegen Fehervar AV19 mit 2:0. Nach dem wichtigen Erfolg empfangen die Vorarlberger am Mittwoch den EC-KAC im Messestadion.

Entschlossen gingen die siegeshungrigen Vorarlberger auswärts bei Fehervar AV19 ans Werk. Die von den Bulldogs angepeilte frühe Führung bleibt James Livingston in der dritten Spielminute jedoch verwehrt. Das Startdrittel sollte bis zum Schluss torlos bleiben. Während die Gäste aus Dornbirn die Partie – ohne dabei den entscheidenden Abschluss zu finden – dominierten, suchten die Roten Teufel ihr Glück im Konterspiel. Und nach einem schnellen Vorstoß der Ungarn zappelte der Puck kurz vor dem ersten Seitenwechsel auch in den Maschen. Das Spiel war jedoch bereits unterbrochen und aller Jubel war vergebens. Mit Fortdauer der Partie wurde Fehervar stärker und das Mitteldrittel entwickelte sich zum offenen Schlagabtausch. Das Spiel stand auf Messers Schneide und ein Treffer lag in der Luft.

Coolness siegte

Als sich die Bulldogs-Offensive einmal mehr vor dem Tor der Hausherren breit machten, behielt Kevin Schmidt die Übersicht. Der punktebeste Verteidiger holte die Scheibe, brachte sich selbst in Position, und feuerte den Puck aus verdeckter Position in Richtung Fehervar-Rückhalt Miklos Rajna. Chris D'Alvise (31.) verpasste der Hartgummischeibe die entscheidende Richtungsänderung zum 1:0 aus Sicht der Gäste. In einem in allen belangen ausgeglichenen Spiel mussten die Hausherren im Schlussabschnitt das Heft in die Hand nehmen. Dornbirn hielt einer ersten Druckphase stand und baute im Powerplay die Führung aus. James Livingston (52./pp) drückte einen Pass von Martin Grabher Meier aus kurzer Distanz zum 2:0 über die Linie. DEC Kapitän Niki Petrik und Co. überstanden daraufhin eine knapp zweiminütige doppelte Unterzahl schadlos und brachten den Sieg und das erste Saison-Shutout für DEC-Keeper Florian Hardy über die Zeit.

Sonntag, 04. Dezember 2016 (Erste Bank Eishockey Liga):

Fehervar AV19 – Dornbirner Eishockey Club 0:2 (0:0, 0:1, 0:1)

Gábor Ocskay Jr. Ice Hall, 3.248 Zuschauer

SR: GRUBER, KIMMERLY, Nagy, Soos

Tore:

AVS: keine

DEC: 0:1 D'Alvise (31.), 0:2 Livingston (52./pp)

Strafen:

AVS: 10 min

DEC: 16 min.

Line-Up:

AVS: Rajna – Manavian, Schiestel; Szabo, Sziranyi; Owens, Szaller; Attila Orban – Sofron, Saraurer, Koger; Beauregard, Maylan, Brance Orban; Sarpatki, Vas, Szabo-Pal; Bodo, Erdely, Reisz.

DEC: Hardy – Schmidt, Magnan; Connelly, Caruso; Crawford, Konradsheim – Grabher Meier, Arniel, D'Alvise; Cody Sylvester, McBride, Dustin Sylvester; Siddall, Livingston, Niki Petrik; Achermann, Häußle, Macierzynski.

